

INFORMATIONSBROSCHÜRE

Blütenpollen

VOM HONIG BÄR

Blütenpollen



Honigbär



HonigBär
Blütenpollen

Inhaltsverzeichnis

Was ist Blütenpollen?	1
Wie wende ich Blütenpollen an?	1
Wie wird Blütenpollen geerntet?	2
Was ist das Besondere an Blütenpollen?	2
Sind Blütenpollen gesund?	3
Welche speziellen Inhaltsstoffe hat Blütenpollen?	4
Proteine	4
Fette	4
Antioxidantien	5
Enzyme	5
Vitamine	6
Mineralien	6
Wie wirkt Blütenpollen?	7
Blütenpollen als Energiespender	7
Blütenpollen für ein besseres Gedächtnis	7
Blütenpollen für eine schöne Haut	8
Blütenpollen gegen Allergien	8
Blütenpollen für eine bessere Verdauung	9
Blütenpollen zum Abnehmen	9
Blütenpollen für die Haare	9
Blütenpollen für Hormone	10
Blütenpollen für das Immunsystem	10
Blütenpollen für gesunde Knochen	10
Blütenpollen für Herzkreislaufsystem	11
Blütenpollen als Anti-Aging-Mittel	11

Was ist Blütenpollen?

Blütenpollen gehört zu den nahrhaftesten Nahrungsmitteln der Natur. Blütenpollen sind reich an Proteinen, freien Aminosäuren, Mineralien, Lipiden, Kohlenhydraten und Vitaminen. Sie liefern den gesamten Vitamin-B-Komplex, einschließlich dem Vitamin B12 und der Folsäure, aktive Carotinoide sowie Flavin-Pigmente. Blütenpollen besitzen antivirale und antibakterielle Eigenschaften, sie helfen bei der Senkung des Cholesterins und stabilisieren sowie stärken die Kapillaren. Sie normalisieren das Blutserum und den Triglyceridgehalt, wodurch gefährlichen Herzerkrankungen vorgebeugt wird. Blütenpollen sind äußerst wirksam in der Behandlung von Unfruchtbarkeit und Allergien. Sie helfen beim Abnehmen, verschönern die Haut und wirken als unglaubliche Energiebooster.



Wie wende ich Blütenpollen an?

Bevor man anfängt Blütenpollen einzunehmen, sollte man testen ob man ihn verträgt.

Unsere Dosierungsempfehlung (unverbindlich): Zu Beginn reichen zwei bis drei Körnchen aus. Reagiert der Körper darauf, wie er es bei einer Allergie oder Heuschnupfen tun würde, ist es nicht empfohlen, Blütenpollen zu verzehren.

Zeigen sich keine Allergieerscheinungen, kann die tägliche Dosis um ein Körnchen erhöht werden. Die maximale Dosis pro Tag ist mit einem vollen Teelöffel erreicht. Wem der pure Blütenpollen zu intensiv ist, kann ihn zu Joghurt, ins Müsli oder aufs Brot essen.

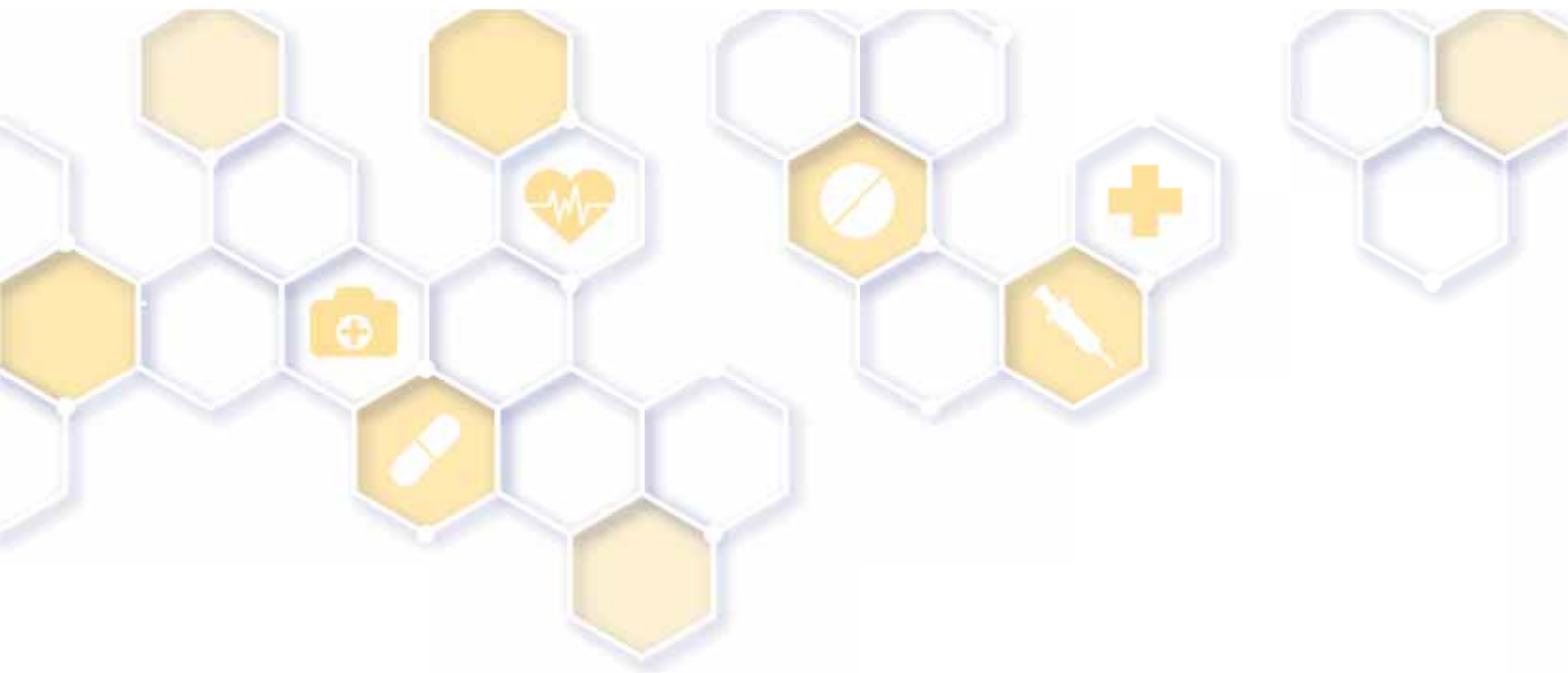
Wie wird Blütenpollen geerntet?

Gesammelt wird der Blütenpollen bei den verschiedensten Blüten. Die Bienen tragen ihn ein, um damit ihre Brut zu füttern. Er stellt die Eiweißversorgung des Bienenvolkes dar. Um ihn zu ernten, werden spezielle Pollenfallen vor den Bienenvölkern installiert. Beim Passieren dieser Fallen, streifen die Bienen den Pollen von ihren Beinen ab. Der Pollen landet dabei in einer Schale und kann geerntet werden. Anschließend wird er schonend getrocknet und gesiebt.

Was ist das Besondere an Blütenpollen?

Die Natur ist komplex und gleichzeitig grandios. Bereits nach jahrelangen Untersuchungen und Versuchen konnten die Blütenpollen im Labor NICHT vollständig künstlich hergestellt werden. Trotz der weiteren chemischen Analysen mit neusten Diagnosegeräten konnten die Forscher nicht das geheimnisvolle "extra" im Blütenpollen identifizieren. Dieses nicht identifizierbare Element kann der Grund sein, warum der Blütenpollen so spektakulär funktioniert und die Gesundheit des Menschen auf ein neues wunderbares Niveau bringt.





Sind Blütenpollen gesund?

Blütenpollen liefert ein breites Spektrum an essenziellen Nährstoffen. Blütenpollen enthält über 20 Aminosäuren, welche im Körper benötigt werden, um jede einzelne Zelle herzustellen. Von der kleinen Blutzelle, zu den Zellen in der Haut, den Organen und den Knochen.

Weiter liefert Pollen mehr als 100 aktive Enzyme. Diese helfen dem Körper die Nährstoffe der Lebensmittel besser aufzunehmen, zahlreichen Krankheiten vorzubeugen, Leiden zu beseitigen (wie Arthritis und Krebs) und die körperliche sowie geistige Energie herzustellen. Werden die Blütenpollen auf die Haut aufgetragen, unterstützen sie die Heilung von Wunden und beseitigen auf eine natürliche Weise Akne.

Blütenpollen besitzen sehr wenige Kalorien und sind sehr hilfreich beim Abnehmen. Sie enthalten das Phenylalanin, welches als aktiver Appetitzügler wirkt. Zudem hilft das Lecithin im Blütenpollen, das überschüssige Körperfett aufzulösen und die Reinigung und Entgiftung des Körpers zu beschleunigen.

Blütenpollen besitzt die Fähigkeit den Körper zu verjüngen, die Organaktivität zu stimulieren und die allgemeine Vitalität zu steigern. Sie erhöhen im Körper Stoffwechselforgänge und gelten bei Athleten und Bodybuildern als das "Boostermittel".

Die Verwendung von Bienenpollen hilft gegen Allergien, Asthma, Alkoholismus, Hautausschläge und Magenprobleme. Er verbessert die Energiebereitschaft des Körpers und reduziert die Nebenwirkungen einer Chemotherapie.

Welche speziellen Inhaltsstoffe hat Blütenpollen?

Proteine

Blütenpollen liefern reines pflanzliches Protein. Etwa die Hälfte dieser Proteine sind freie Aminosäuren, die der menschliche Körper nicht eigenständig bilden kann und für den Körper sofort verfügbar sind. Dazu gehören unter anderem Isoleucin, Leucin, Lysin, Methionin, Phenylalanin, Threonin, Tryptophan und Valin. Diese acht Aminosäuren sind für den Menschen essenziell und werden zur Reparatur von Zellschäden, zum Aufbau neuer Muskelfasern, Hautzellen, Hormonen und Enzymen verwendet. Ein Mangel an Proteinen kann zum Energiemangel, einem Gefühl der Müdigkeit, zur Muskelschwäche sowie Haar- und Nagelprobleme führen.

Blütenpollen enthalten mehr Proteine als jede andere tierische Quelle. Im Vergleich enthält das gleiche Gewicht Blütenpollen mehr Aminosäuren als Rindfleisch, Eier und Käse. Die Blütenpollen eignen sich somit als hervorragende Proteinquelle für Bodybuilder, Vegetarier, Veganer und Menschen, die ihr Proteinniveau gesund aufrechterhalten wollen.

Fette

Blütenpollen liefern wichtige Fette: 70% bestehen aus der Omega-3-Fettsäure Alpha-Linolensäure, 3-4% aus der Omega-6-Fettsäure Linolsäure und 16-17% aus einfach ungesättigten und gesättigten Fettsäuren.

Die Blütenpollen liefern außerdem 15 % der seltenen und komplexen Lecithine. Lecithine senken den Cholesterinspiegel, helfen überschüssige Pfunde loszuwerden und gelten als das Lebensmittel für das Gehirn.

Antioxidantien

Blütenpollen besitzen 5.000 bis 9.000 Mikrogramm antioxidative aktive Carotinoide und somit etwa 20-mal mehr Carotinoide als die gleiche Menge Karotten. Die Carotinoide werden im Körper in Vitamin A umgewandelt und für das Wachstum, den Aufbau und die Funktion von Stoffwechselfvorgängen der Haut, Blutkörperchen und für den Sehvorgang verwendet.

Die Carotinoide im Blütenpollen enthalten Xanthophyll-Ester-Verbindungen, Alpha und Beta Carotine, Pigment-gebende Flavin-Pigmente (Flavone, Flavonole) und Zytochrome. Sie schützen den Körper vor Schäden der freien Radikale sowie Veränderungen der DNA und stärken die körpereigenen Abwehrkräfte. So wird der Körper vor Krankheiten wie Krebs, Herzversagen, Muskelschwund und Augenkrankheiten geschützt.

Ein weiteres Antioxidans im Blütenpollen ist das Rutin. Es verbessert die antioxidative Fähigkeit, stärkt das Gefäßsystem und stabilisiert das Vitamin C.

Der ORAC-Wert (Oxygen Radikal Absorption Capacity) der Blütenpollen liegt aufgrund der zahlreichen Antioxidantien bei 164. Die Blaubeeren haben im Vergleich dazu einen Wert von 64.

Enzyme

Blütenpollen enthalten wichtige Enzyme. Diese unterstützen die Spaltung aufgenommener Lebensmittel und verbessern dadurch die Nährstoffaufnahme des Körpers. Zusätzlich unterstützen die Enzyme die Zellfunktionen und wirken altersverjüngend auf den Körper.

Blütenpollen enthalten 11 große Enzyme und über 5000 kleinere Enzyme sowie Co-Enzyme. Damit zählen Blütenpollen weltweit zu den enzymreichsten Produkten.

Enzyme und Co-Enzyme in Blütenpollen: - Diastase & Phosphatase - Laktat-Dehydrogenase - Amylase und Katalase - Pektase & Cozymase - Saccharase & Diaphorase - Bernstein Dehydrogenase

Vitamine

Blütenpollen sind wahre Energiebomben. Blütenpollen enthalten höhere Mengen an Vitamin B1, B2 und E als in Obst, Beeren und Gemüse je gefunden wurde. Ein Gramm Blütenpollen bergen eine erstaunliche Menge an B-Vitaminen in sich: - Vitamin B1 (Thiamin): 9,2 mg. - Vitamin B2 (Riboflavin): 18,5 mg. - Vitamin B6 (Pyridoxin): 5,0 mg. - Nicotinsäure: 200,0 mg. - Pantothensäure: 27,6 mg. - Folsäure: 5,0 mg.

Blütenpollen enthalten außerdem das Vitamin B3, Vitamin B5, Inositol, Biotin und das Vitamin B12. Das Vitamin B12 wird nur sehr selten in pflanzlichen Lebensmitteln gefunden. Es unterstützt die Funktion des Nervensystems, verbessert die Weiterleitung von Nervensignalen und regt eine Vielzahl an Stoffwechselprozessen an.

Ein Gramm Blütenpollen enthält 7 bis 15 mg Vitamin C sowie zusätzliche Spuren von Vitamin E (Tocopherol), Vitamin K und Vitamin D, welches nur äußerst selten in pflanzlichen Lebensmitteln enthalten ist.

Mineralien

Blütenpollen enthält bis zu 60 Haupt- und Spurenmineralien. Dazu gehören unter anderem: - Kalzium und Eisen - Phosphor und Kupfer - Kalium, Magnesium und Natrium (Elektrolyte) - Mangan und Selen - Silica (gut für die Haare, Haut und Nägel) - Schwefel und Titan - Zink (für das Immunsystem erforderlich) - Jod und Chlor, Bor und Molybdän.

B12

Wie wirkt Blütenpollen?

Blütenpollen als Energiespender

Die breite Palette der Nährstoffe in den Bienenpollen macht diese zu einem großen und natürlichen Energiespender. Die Kohlenhydrate, Eiweiße und B-Vitamine helfen Müdigkeitserscheinungen zu bekämpfen, und die allgemeine Ausdauer zu verbessern.

Nicht nur Athleten und sportbegeisterte Menschen können von der energie-steigernden Wirkung der Blütenpollen profitieren. Der einzigartige Nährstoffgehalt in den Blütenpollen fördert den Appetit und die Gewichtszunahme geschwächter Menschen. Gleichzeitig sorgt er für eine schnelle Erholung und Regeneration nach einer schweren Krankheit. So kann vielen Senioren, die unterernährt sind und von einer chronischen Müdigkeit geplagt werden, geholfen werden.



Blütenpollen für ein besseres Gedächtnis

Insbesondere der hohe Aminosäuregehalt in den Blütenpollen hat enormen Einfluss auf die Gehirnfunktionen. Sie stimulieren das Gedächtnis und die Konzentrationsfähigkeit (v.a. die Glutaminsäure). Psychologisch-physiologische Tests zeigen eine deutliche Steigerung der Aufmerksamkeit und einem erheblichen Anstieg der muskulären Kraft. Viele ältere Personen erleben eine intensive Verbesserung der Konzentration und Kinder im Schulalter und Schüler werden Prüfungsvorbereitungen erleichtert.



Blütenpollen für eine schöne Haut

Blütenpollen wirken große Wunder bei entzündlichen Erkrankungen und Hautirritationen wie Schuppenflechte oder Ekzeme. Die Aminosäuren und Vitamine dienen zum Schutz der Haut und unterstützen die Regeneration von Zellen. Blütenpollen bieten effektiven Schutz vor einer Austrocknung der Hautzellen und sorgen für eine Revitalisierung trockener Haut. Sie glätten Falten, verhindern eine vorzeitige Alterung der Zellen, stimulieren das Wachstum von neuem Hautgewebe und regen die Blutversorgung aller Hautzellen an. Die Haut sieht jünger aus, ist weniger anfällig für Falten, glatter und viel gesünder.

Sowohl bei interner als auch bei externer Anwendung haben Blütenpollen eine unterdrückende Wirkung auf Gesicht-Akne. Blütenpollen enthalten eine hohe Konzentration der Nukleinsäuren RNA und DNA sowie natürliche antibiotische Faktoren.

Blütenpollen gegen Allergien

Blütenpollen enthalten eine Vielzahl an Antioxidantien, welche eine entzündungshemmende Wirkung auf das Lungengewebe haben und damit die Entstehung von Asthma verhindern können.

Gleichzeitig reduzieren Blütenpollen die Anwesenheit von Histamin, wodurch viele Allergien beseitigt werden. Vor allem gegen Heuschnupfen haben sich die Blütenpollen als unglaublich wirkungsvoll erwiesen.

Gute und effektive Ergebnisse hat die Desensibilisierung von Heuschnupfen gezeigt. Bei dieser Methode werden die Blütenpollen zu Anfang in kleinen Mengen verabreicht, um die körpereigene Antikörperbildung gegen das Allergen zu erzeugen. Mit der Zeit wird die Dosierung erhöht, um die Antikörperbildung vom Körper zu erweitern. Diese Methode hilft die allergische Reaktion zu beseitigen, und gleichzeitig die körpereigene Immunaktivität des Allergikers zu steigern.

Blütenpollen für eine bessere Verdauung

Neben den wertvollen Mineralstoffen und Eiweißen enthalten die Blütenpollen verdauungsfördernde Enzyme. Diese helfen dem Körper alle Nährstoffe aus der Nahrung aufzunehmen, und diese richtig zu verwerten.

Blütenpollen unterstützen eine gesunde Verdauung und regen die physiologische Darmfunktion an. Sie helfen gegen chronische Verstopfungen und Durchfall, welche bereits resistent gegenüber Antibiotika-Behandlungen sind. Außerdem unterstützen sie die Funktionen des Magens und des Darms, verringern Entzündungen des Verdauungstrakts, beruhigen Blähungen und unterstützen eine gesunde Darmflora.

Blütenpollen zum Abnehmen

Ein chemisches Ungleichgewicht des Körpers kann dazu führen, dass man sowohl an Gewicht zunimmt als auch abnimmt. Die phänomenale Wirkung der Blütenpollen kann dieses Ungleichgewicht korrigieren und Mangelerscheinungen beseitigen.

Die Blütenpollen regen die Stoffwechselfvorgänge an, beschleunigen den Kalorienverbrauch und wirken als wunderbare Appetitregler. Sie verhindern Heißhungerattacken und regen durch das Lecithin in den Blütenpollen die Fettverbrennung an. Zwei gehäufte Esslöffel Blütenpollen enthalten nur 90 Kalorien.

Blütenpollen für die Haare

Gesunde Haare benötigen Nährstoffe. Der reiche Nährstoffgehalt in den Blütenpollen wird seit Jahrhunderten in der traditionell chemischen Medizin verwendet, um das Haarwachstum zu stimulieren. Blütenpollen enthalten das besondere wachstumsstimulierende L-Cystein, das Vitamin A, zahlreiche Antioxidantien und gesunde fette, die das Haar glänzend und geschmeidig machen. Ebenso unterstützt die Kombination aus Kalzium und Magnesium in den Blütenpollen das Haarwachstum. Das Vitamin C, E und B3 verbessern die Durchblutung der Kopfhaut und somit die Regeneration der Haarzellen. Kupfer sowie weitere Vitamine stärken das Haar und beugen Haarausfall vor.

Blütenpollen für Hormone

Blütenpollen enthalten pflanzliche Hormone und regen das Fortpflanzungssystem des Menschen an. Sie stimulieren die menschlichen Geschlechtsdrüsen (Hoden und Eierstöcke) und setzen damit körpereigene Hormone frei.

Bei Männern: Blütenpollen verhindern Prostataprobleme, erhöhen die Spermienzahl, heilen eine Impotenz und stimulieren das sexuelle Verlangen. Sie gelten als eines der stärksten natürlichen männlichen Aphrodisiaka.

Bei Frauen: Blütenpollen vermindern Wechseljahrsbeschwerden, lindern Menstruations- sowie Schwangerschaftsbeschwerden und erhöhen die Fruchtbarkeit durch die Stimulierung des Eisprungs. Blütenpollen nähren die Eierstöcke und verbessern dadurch die Produktion der Eizellen.

Blütenpollen enthalten außerdem Eisen, welche die Hämoglobinwerte und die roten Blutkörperchen steigern. Dadurch wird eine Blutarmut, bei sehr schweren Menstruationen verhindert.



Blütenpollen für das Immunsystem

Blütenpollen besitzen aktive antibiotische Substanzen, die gezielt gegen spezielle Keime in der Darmflora wirken. Gleichzeitig schützen sie vor einer Zerstörung der Mikroflora und fördern die Aufnahme von Probiotika. Das Immunsystem wird gestärkt, die Darmflora ins Gleichgewicht gebracht und als natürliches Antibiotikum gegen das Streptococcus Bakterium wirkt.

Blütenpollen für gesunde Knochen

Blütenpollen liefern eine Vielfalt an wertvollen Aminosäuren, Vitaminen und den Mineralien Kalzium, Phosphor und Lysin. Lysin besitzt die Fähigkeit Kalzium zu absorbieren, und somit die Knochen mit dem wichtigen Mineral zu versorgen.

Blütenpollen für das Herz-Kreislaufsystem

Der hohe Rutingehalt in den Blütenpollen hat einen starken Einfluss auf das Herz, die Gefäße und insbesondere auf die Kapillaren. Es fördert die Durchblutung, gleicht Herzrhythmusstörungen (Arrhythmien) aus und vermindert Blutungen und eine Brüchigkeit der Gefäßwände der Kapillaren. Blütenpollen helfen Venenentzündungen zu verhindern, vermindern eine übermäßige Arterienanspannung, wirken gegen Arteriosklerose und reduzieren das Cholesterin- und Triglycerid-Verhältnis.

Das Lysin in den Blütenpollen fördert die Erneuerung von roten Blutkörperchen und das Histidin erleichtert die Hämoglobinbildung. Die mehrfach ungesättigten Fette und die Flavonoide verbessern die Durchblutung und verhindern die Entstehung einer Arteriosklerose.

Blütenpollen das Anti-Aging-Mittel

Das Mineral Selen in Blütenpollen verlangsamt den Alterungsprozess der Zellen. Arginin hilft eine Impotenz sowie Sexualstörungen der Frau zu verhindern, und gleichzeitig die Funktion einer gesunden Prostata zu unterstützen. Die Nukleinsäuren in den Chromosomen der Blütenpollen sind für die Zellregeneration sehr wichtig und vermindern das Risiko von genetischen Krankheiten.



Blütenwollen



HonigBär

Imkerei HonigBär GmbH
Gewerbepark 26
39590 Tangermünde
www.honigbaer24.de
info@honigbaer24.de